

Stadt Bretten Landkreis Karlsruhe  
Umlegungsverfahren „Wössinger Weg“ Gemarkung Rinklingen

## Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 69 Baugesetzbuch - BauGB -

I. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplanes  
Der Umlegungsausschuss „Wössinger Weg“ hat in seiner Sitzung am 22. Mai 2012 den Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet „Wössinger Weg“ nach Erörterung mit den Eigentümern gemäß § 66 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) für folgende Grundstücke (Flurstücke) der Gemarkung Rinklingen durch Beschluss aufgestellt:

Alter Bestand:  
Flst.Nrn. 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1649 (hiervon der östliche Teil mit einer Fläche von ca. 264 qm), 1665/1, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 2897 (hiervon der westliche Teil mit einer Fläche von ca. 95 qm).  
Neuer Bestand:

Flst.Nrn. 3228, 3229, 3230, 3230/1, 3230/2, 3230/3, 3230/4, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258.

Dem Umlegungsplan liegt der seit 31. März 2011 rechtsverbindliche Bebauungsplan „Wössinger Weg“ zugrunde. Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis mit den Ordnungsnummern 1, 1.001, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 9.001, 10, 11, 12, 13, 14 und 15.

II. Einsichtnahme, Zustellung von Auszügen  
Der Umlegungsplan kann bei der Stadtverwaltung Bretten, Rathaus, Untere Kirchgasse 9, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Der Umlegungsplan kann nur von demjenigen und nur insoweit eingesehen werden, als ein berechtigtes Interesse dafür dargelegt wird. Den Beteiligten wird nach § 70 Abs. 1 BauGB ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan zugestellt.

III. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten  
In der Bekanntmachung der Stadt Bretten vom 18. Mai 2011 über den Umlegungsbeschluss ist zur Anmeldung von Rechten aufgefordert worden. Nach § 48 Abs. 2 S. 2 BauGB ist die Frist zur Anmeldung von Rechten mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des Umlegungsplanes abgelaufen.

Bretten, den 04.06.2012  
gez. Martin Wolff, Oberbürgermeister  
Vorsitzender des Umlegungsausschusses

## Großer Präventionspreis des Landes ging an Suchtvorbeugungsinitiative des Landkreises Karlsruhe

Preisgeld soll Kooperationspartnern zu Gute kommen

Mit dem Großen Präventionspreis zeichnet das Land Baden-Württemberg erfolgversprechende gesundheitsfördernde Projekte aus. Damit sollen sie landesweit bekanntgemacht und zur Nachahmung empfohlen werden. In der Kategorie „Kommunen“ siegte 2012 der Landkreis Karlsruhe mit seiner Initiative „Wegschauen ist keine Lösung“.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel nahm diese Auszeichnung zum Anlass, zu Beginn der Kreistagssitzung am 24. Mai allen Mitmachern zu danken, die sich in der Initiative gemeinsam gegen den Alkoholmissbrauch von Jugendlichen engagieren und sie unterstützen „Suchtmittelmissbrauch bedroht die gesunde Entwicklung junger Menschen, belastet das gesellschaftliche Miteinander und beschäftigt Gesundheitseinrichtungen, Polizei und Justiz“, sagte der Landrat, Grund genug, zusammen mit den Städten und Gemeinden unter dem Motto „Wegschauen ist keine Lösung“ auf breiter Basis dem Suchtmittelmissbrauch vor Ort gemeinsam zu begegnen.

Weil bloße Aufklärung und Information alleine aber nicht ausreichen, wurde ein umfangreiches Instrumentarium mit ganz unterschiedlichen Bausteinen entwickelt, die spezifisch auf die jeweilige Kommune passen. So wurden zum Beispiel ehrenamtliche Jugendschützer installiert, Jugendschutzteams gebildet, 500 Vereine im Hinblick auf die Einhaltung von Jugendschutzbestimmungen zertifiziert, Handreichungen für die kommunale Suchtprävention entwickelt, Peer-Gruppen eingerichtet und Testkäufe durchgeführt. Daneben wird Öffentlichkeitsarbeit betrieben z.B. über einen speziell beklebten Stadtbahnwagen. Diese Vielfältigkeit, die Einbeziehung einer Vielzahl von Akteuren und nicht zuletzt die geprüfte Wirksamkeit des Gesamtkonzepts – die Kreisinitiative wurde im Auftrag des Bundesgesundheitsministerium entsprechend wissenschaftlich untersucht – hatte die Jury überzeugt. „Damit sich die Aktivitäten voll entfalten können, müssen sie auf örtlicher Ebene organisiert und koordiniert werden und es müssen Mitmacher gefunden werden“, machte der Landrat deutlich.

Er dankte deshalb den Mitgliedern der Interfraktionellen Arbeitsgruppe des Kreistags, die zusammen mit der Verwaltung die Konzeptarbeit betreiben, den Bürgermeister, die sich in den Gemeinden für die Präventionsarbeit einsetzen, den Vorsitzenden, Trainern und Betreuern, die sich in den Vereinen gegen Alkoholmissbrauch einsetzen, den ehrenamtlichen Kümmerern und Jugendschutzteams, die Brennpunkte aufsuchen, den Peer-Groups, die auf ihre Mitschülerinnen und Mitschüler zugehen, der Polizei und den Suchthilfeverbände sowie nicht zuletzt den Sponsoren wie der AOK oder den Lions Clubs, die viele Aktionen finanziell unterstützen. Das Preisgeld von 10.000 EUR sei ein Ausdruck der Freude über das gemeinsam Erreichte und werde deshalb als Dankeschön und als Motivationsschub den Kooperationspartnern zukommen, also den Jugendschutzteams vor Ort, den Kümmerern sowie den Peer-Gruppen an den Schulen. Daneben soll die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt und die Aktion „Testkäufe“ weiter unterstützt werden.



Stellvertretend für alle Akteure dankte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel (Bildmitte) den Mitgliedern der interfraktionellen Arbeitsgruppe zur Suchtbilfe und Suchtvorbeugung des Kreistags Oberbürgermeister Klaus Demal, Dagmar Elsenbusch, Heinz Hüttner, Uwe Flüß, Bürgermeister Karl-Heinz Burgey, Hanspeter Gaal.

## Ausbildung bei der Stadt Bretten

Die Stadt als bürgerorientierter und moderner Dienstleister sucht Sie: Sie sind teamfähig, motiviert und engagiert? Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit ist für Sie die richtige Herausforderung? Angenehme Umgangsformen, Aufgeschlossenheit und Freude im Umgang mit Menschen sind Ihre Stärken?

Dann bewerben Sie sich! Unser Ausbildungsplatzangebot 2013 umfasst folgende Berufe:

- Bachelor of Arts - Public Management

Bewerber/innen für das Einführungspraktikum beantragen gleichzeitig zum Auswahlverfahren für eine Praxisstelle ihre vorläufige Zulassung an den Hochschulen für öffentliche Verwaltung in Kehl oder Ludwigsburg.

- Erzieher/in
- Fachangestellte/r für Bürokommunikation
- Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
- Verwaltungsfachangestellte/r

Ihre Bewerbung nehmen wir bis 14. September 2012 entgegen. Sie sollte neben einem Motivationsschreiben und dem Lebenslauf auch die Schulzeugnisse der letzten beiden Schuljahre sowie vorhandene Praktikumsnachweise umfassen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sie interessieren sich für Details zu unseren Ausbildungsberufen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Für Ihre Fragen steht Ihnen Caroline Traut gerne zur Verfügung: Telefonisch unter 07252/921-131, via E-Mail an caroline.traut@bretten.de oder persönlich im Rathaus Bretten, Zimmer 316, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ausbildung.bretten.de](http://www.ausbildung.bretten.de) oder [www.facebook.com/bretten.stadt](http://www.facebook.com/bretten.stadt).

Für das diesjährige Peter-und-Paul-Fest werden

## Helfer/innen

zur Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baubetriebshofs bei den Reinigungs- und kleineren Hilfsarbeiten gesucht.

Die Reinigungsarbeiten finden an folgenden Tagen statt:  
Samstag, 30.06.2012; Sonntag, 01.07.2012, Montag, 02.07.2012 und Dienstag, 03.07.2012 jeweils ab ca. 6:00 Uhr.

Es besteht auch die Möglichkeit nur an einzelnen Tagen mitzuarbeiten. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines kurzfristigen Beschäftigungsverhältnisses. Es wird ein Stundenlohn von 8,00 Euro bezahlt.

Bitte beachten Sie, dass aus Gründen des Arbeitsschutzes nur Bewerber/innen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, berücksichtigt werden können.

Sollten Sie Interesse daran haben, uns beim diesjährigen Peter-und-Paul-Fest zu unterstützen, senden Sie Ihre Kurzbewerbung bis spätestens 15.06.2012 an das Bürgermeisteramt Bretten, Sachgebiet Personal, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten oder per Mail an [personalabteilung@bretten.de](mailto:personalabteilung@bretten.de).

Bei Rückfragen steht Ihnen das Sachgebiet Personal unter der Telefonnummer 07252/921-131 gerne zur Verfügung.

## Schüleraustausch Bretten / Pontypool

Schüler der Max-Planck-Realschule besuchen Wales

Endlich einmal Land und Leute kennenlernen, deren Sprache man seit der Grundschule lernt. Endlich einmal Großbritannien leibhaftig erleben. Diese Gelegenheit wurde für 33 Schüler und Schülerinnen der MPR wahr, als sie in der Woche vor den Pfingstferien Pontypool besuchten.



Nach einer langen Fahrt mit Bus und Fähre erreichte man am ersten Tag London, wo man die obligatorische sightseeing -tour absolvierte. Lieblingsmotiv der Schüler waren definitiv die steinernen Löwen bei Trafalgar Square, die an diesem Tag fest in Brettener Hand waren.

Am nächsten Tag besuchten die MPR-Schüler dann die West-Monmouth-School. Hier erwartete sie ein umfangreiches und auch sehr abwechslungsreiches Programm, das die walisischen Kollegen unter der Leitung von MRs Lydia Wulff zusammengestellt hatten.

Erste Kontakte wurden beim gemeinsamen Kochen und Backen von walisischen Spezialitäten geknüpft, und das Parlieren in der englischen Sprache fiel zunehmend leichter. Am Nachmittag war dann der Empfang im Rathaus von Pontypool, wo die MPR-Schüler ein sagenhaftes Buffet mit den erlesensten Spezialitäten erwartete.

Die Stadtverwaltung mit ihren Vertretern begrüßte die Schüler auf das herzlichste – und manch einer war gerührt von dieser Willkommensparty. Durch die Kontakte von John Killick, einem Mitglied der Stadtverwaltung, wurden die Schüler in ein walisisches Cafe eingeladen. Hier wurde jedoch nicht zu Kaffee und Tee gebeten- nein, die Schüler stellten selbst Pralinen her. Aus den köstlichsten Zutaten konnte jeder selbst wählen, wie er seine Pralinen verzieren wollte.

Ein Höhepunkt während des Wales-Besuchs war sicher der Besuch des Bergwerkes „Big Pit“. Hier besichtigten die Schüler, ausgerüstet mit Grubenlampen und Notfallpaket, die Stollen des alten Bergwerks. Besonders thematisiert wurde bei der Führung die Kinderarbeit in den Bergwerken. „Mann, bin ich froh, dass wir nur eine halbe Stunde dort unten waren“, meinte Robin Grimm abschließend, „und wenn ich mir vorstelle, dass schon kleine Kinder dort unten arbeiten mussten! Und das in absoluter Dunkelheit.“ Sicherlich waren aber noch mehr der Schüler froh, als sie wieder das Tageslicht sahen!

Das Wetter meinte es gut mit den Brettener Schülern und so konnte man zusammen mit den walisischen Freunden die langen Sandstrände an der walisischen Küste besuchen. Bei sportlichen Wettkämpfen am Strand wurde manch neue Freundschaft geknüpft und so ließen sich die deutschen Schüler auch gerne am nächsten Tag von ihren Waliser Freunden durch die Shopping-Szene in Cardiff führen. Über das Peter- und Paul-Fest werden nun die Schüler aus Wales erwartet – und die MPR-Schüler können es kaum erwarten, sich für die herzliche Gastfreundschaft zu revanchieren.

Ausstellung zum „Kaufhaus Schneider“ jetzt online

Aufgrund anhaltender Nachfrage zur Ausstellung über das Kaufhaus Schneider in Bretten kann diese ab sofort „online“ über die Internetseite der Stadt abgerufen werden.

Insgesamt 7 Text- und Bildtafeln geben einen kurzen chronologischen Einblick in die Baugeschichte und Entwicklung des Kaufhauses im Zentrum der Stadt. Die Ausstellung des Stadtarchivs war Teil des Rahmenprogramms zur „Kulturwoche im Kaufhaus Schneider“ vom 13. bis 20. Mai 2012 und kann auf <http://www.bretten.de/cms/node/13108> über die Menüliste - [www.bretten.de](http://www.bretten.de) - Bildung / Stadtarchiv / Chronologie des Kaufhauses Schneider - online abgerufen werden.

## Aus dem Standesamt

Einträge vom 27.5.2012 - 3.6.2012

### Geburten:

27.05.12 Leni Neimayer, weiblich  
Stephanie Anita Neimayer geb. Hollritt und Christoph Neimayer, Beethovenstr. 4, 75015 Bretten

30.05.12 Tino Marcel Wagner, männlich  
Silke Alexandra Wagner geb. Fischer und Michael Wagner, Am Schänzle 4, 75015 Bretten

### Sterbefälle:

29.05.12 Erna Baiert geb. Faschingbauer, Turbanstr. 24, Bretten, 83 Jahre

### Die Wohngeld- und Rentenstelle bittet um Beachtung:

In der Zeit vom 08.06.2012 bis 29.06.2012 sind wir zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9:30 - 12:00 Uhr, Donnerstag nachmittags 14:00 - 18:00 Uhr  
Ausnahmen hiervon betreffen Donnerstag den 21.06.2012 und Freitag den 22.06.2012. An diesen Tagen findet keine Sprechstunde statt. Ab Dienstag den 03.07.2012 sind wir wieder vollzählig und zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da. Wir danken für Ihr Verständnis.

### Die Ausländerbehörde Bretten informiert

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung bleibt die Ausländerbehörde Bretten am Donnerstag, den 14.06.2012 geschlossen. Wir sind in der Woche vom 11.06. bis 15.06.2012 am Montag, Dienstag und Freitag zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da. Wir bitten um Beachtung!

### Frauen-Selbsthilfegruppe Bretten

Die Frauenselbsthilfegruppe ist ein Angebot für Frauen mit Suchtproblemen. Inhalt:

- Meine Abhängigkeit von Suchtmitteln, Menschen und Beziehungen anzusehen
  - Mehr über die weibliche Konfliktbewältigung Sucht zu erfahren
  - Mir Unterstützung auf meinem Weg holen
  - Mich auf die Suche nach meinem eigenen Lebenskonzept zu begeben
  - Solidarität und Beziehung zu und mit Frauen erfahren können
- Weitere Informationen unter Tel. 07252/973397.

### Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Wenn die Augen schwächer werden, sind wir Ihr Partner – Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Ihr Ansprechpartner vor Ort in der Bezirksgruppe Karlsruhe: Inge Stumpp, Tel. 07248 5724. Wir beraten und unterstützen sehbehinderte und blinde Mitbürger jeden Alters und deren Angehörige. Wir tun dies durch Hausbesuche, Telefonberatung und Gespräche. Wir treffen uns zu regelmäßigen Stammtischen. Wir unterstützen Sie bei der Hilfsmittelbeschaffung und vielem mehr. Auch Sie können unsere Arbeit unterstützen! Spendenkonto bei der BW-Bank, Konto Nr. 108 108 0, BLZ 600 501 01

### Informationsabend des Kreisjugendring

Der Kreisjugendring bietet am Dienstag, den 12.6. einen Infoabend rund um das Thema Zuschüsse an. Gemeinde, Landkreis, Landes- und Bundesjugendplan, EU-Gelder, usw. – dieser Infoabend gibt einen Überblick. Er findet von 18 - 20 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal statt und kostet 12 €. Anmeldung bitte umgehend beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 / 30 20 425 oder Email: [ckf@kjr-ka.de](mailto:ckf@kjr-ka.de).

## Sprechstunden

### Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, 12.06.12 im Rathaus, Zimmer 230, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen unter Angabe der Rentenversicherungsnummer nimmt die Sozialversicherungsstelle, Telefon 921-313 und 921-314 entgegen.

### Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 11.06.12 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 230, einen Sprechtag ab.

### Existenzgründer Sprechstunde

Am Mittwoch, 13.06.12 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder [stephanie.daschek@bretten.de](mailto:stephanie.daschek@bretten.de) ist erforderlich.

## Die Melanchthonstadt Bretten und die Freiwillige Feuerwehr Bretten trauern um

Herrn  
Oberbrandmeister  
Günter Till

### Ehrenabteilungskommandant

Er verstarb am Montag, 04. Juni 2012 im Alter von 59 Jahren. Mit Günter Till verliert die Feuerwehr Bretten einen vorbildlichen Kameraden, der die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr seiner Heimatstadt in entscheidender Weise geprägt hat. Bereits im Jahre 1974 trat Günter Till in die Feuerwehr Bretten Abteilung Bretten ein. Sein beachtliches Engagement und seine Bereitschaft, zahlreiche Lehrgänge zu besuchen, führten schnell zur Übernahme von Führungsaufgaben. Zuletzt war Günter Till von 2006 - 2011 Abteilungskommandant der Abteilung Bretten. Günter Till engagierte sich aber nicht nur in seiner eigenen Feuerwehr. Auch auf überörtlicher Ebene im Landkreis Karlsruhe übernahm er zahlreiche Führungsaufgaben. In Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit und seiner besonderen Leistungen wurde Günter Till 2011 zum Ehrenabteilungskommandanten ernannt.

Günter Till hat sich mit seinem großen persönlichen Einsatz für die Feuerwehr Bretten bleibende Verdienste erworben. Mit ihm verliert die Feuerwehr Bretten einen vorbildlichen und gewissenhaften Wegbegleiter.

Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 06.06.2012 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Bretten statt.

Für die Melanchthonstadt Bretten	Für die Feuerwehr Bretten	Für die Feuerwehr
Martin Wolff	Philip Pannier	Abt. Bretten
Oberbürgermeister	Feuerwehrkommandant	Rainer Lang
		Abt.-kommandant

### Terminkorrektur: Sparkasse Kraichgau-CityCup

Der CityCup findet entgegen der Mitteilung im Amtsblatt der Vorwoche Nr. 1455 nicht am 21. Juli sondern am 14. Juli 2012 statt.